

Barometer gewöhnlich am höchsten, bei der größten Wärme am niedrigsten. Am wenigsten ändert sich der Luftdruck in den Monaten, welche auch das constanteste Wetter haben.

Nach den Wagener'schen Beobachtungen in den Jahren 1825—1860 beträgt für Leipzig der mittlere Barometerstand 333,23 p. L. = 751,70<sup>mm</sup>; — Prof. Bruhns hat denselben nach 10 jährigem Durchschnitt auf 751,13<sup>mm</sup> berechnet, während auf Sachsen bei einer mittlern Höhe von 360 Metern nur 730 Millimeter kommen. Nach demselben beträgt der mittlere Barometerstand für den Winter 751,35, für den Frühling 750,02, für den Sommer 751,47, für den Herbst 751,80<sup>mm</sup>.

Die Wagener'schen Resultate kommen den gegebenen ziemlich nahe. — Eine Angabe der mittleren monatlichen Barometerhöhe erscheint als unthunlich.

Die größten Schwankungen finden im Februar, die geringsten im Juni und August statt. Das Hauptmaximum im täglichen Gange des Barometers ist vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, das Hauptminimum nachmittags gegen 4 Uhr; ein zweites Maximum abends gegen 10 Uhr, ein zweites Minimum früh gegen 5 Uhr.

Die tägliche Schwankung wird circa 0,3<sup>mm</sup> = 0,67<sup>mm</sup> betragen.

Nach der jährlichen Periode findet ferner in Leipzig  
das erste Hauptminimum im März,  
ein Maximum im April,  
ein zweites Minimum im November und  
das Hauptmaximum im December Statt.

Mittl. Barometerstand.	Höchster.
1868 750,81 <sup>mm</sup> (332 <sup>mm</sup> ,83)	766,10 <sup>mm</sup> = 339 <sup>mm</sup> ,61 (10. Dec.)
1869 751,19 „ (333 <sup>mm</sup> )	769,87 „ = 341 <sup>mm</sup> ,28 (18. Jan.)
1870 751,62 „ (333 <sup>mm</sup> ,19)	769,35 „ = 341 <sup>mm</sup> ,05 (1. Oct.)
1871 752,01 „	770,02 „ (1. März.)
	Niedrigster.
	724,91 <sup>mm</sup> = 321 <sup>mm</sup> ,35 (8. März.)
	722,70 „ = 320 <sup>mm</sup> ,37 (2. März.)
	728,19 „ = 322 <sup>mm</sup> ,80 (9. Oct.)
	731,87 (2. Oct.)